
Betriebsversammlung in Wolfsburg: Diess verweist auf Zukunftspakt

Wichtige Erfolge trotz schwieriger Rahmenbedingungen, Weichenstellungen für eine erfolgreiche Zukunft und die Neuausrichtung der Marke Volkswagen – das sind die Themen, die heute bei der mit Spannung erwarteten Betriebsversammlung im Volkswagen Stammwerk Wolfsburg im Vordergrund standen.

„Gemeinsam haben wir ein starkes Jahr 2016 hingelegt und trotz Gegenwind viel erreicht. Wir haben die grundlegende Erneuerung von Volkswagen eingeleitet – damit wollen wir unsere Marke in eine gute und sichere Zukunft führen“, erklärte Dr. Herbert Diess, Vorstandsvorsitzender der Marke Volkswagen. Mit der Unterzeichnung des Zukunftspakts, der Vorstellung der neuen Markenstrategie Transform 2025+ und der Elektro-Offensive habe Volkswagen im vergangenen Jahr wesentliche Weichen für die Neuausrichtung des Unternehmens gestellt.

Volkswagen hat im vergangenen Jahr begonnen, 5,8 Mio. Fahrzeuge der Marke mit EA189 Diesel-Antrieben (ohne Nordamerika) umzurüsten. „Wir kommen mit der Abarbeitung zügig voran“, erklärte Diess. Mehr als 40 Prozent der Fahrzeuge wurden bereits mit einem Software-Update ausgestattet. In Deutschland sind schon nahezu zwei Drittel aller Fahrzeuge umgerüstet. Diess betonte: „Bis zum Herbst wollen wir hierzulande alle Fahrzeuge in Ordnung bringen.“

Volkswagen hatte 2016 die weltweiten Auslieferungen um 2,8 Prozent auf fast 6 Mio. Fahrzeuge gesteigert. Wesentliche Treiber dieser positiven Entwicklung waren unter anderem die Wolfsburger Modelle Tiguan und Touran. „Beim Tiguan hat die Mannschaft einen hervorragenden Anlauf hingelegt und 20 000 Fahrzeuge mehr gebaut als geplant. Und der Touran ist mit 40 Prozent Plus zum ersten Mal der erfolgreichste Van Europas. Ein tolles Ergebnis“, sagte Diess in seiner Rede.

Volkswagen habe im vergangenen Jahr erste Fortschritte bei Fixkosten und Produktivität gemacht, erklärte Diess. Einen Beitrag zu höherer Effizienz leiste dabei auch die neue Baureihenorganisation, die die Entwicklung neuer Fahrzeugprojekte deutlich beschleunige. Ein weiterer Beleg für die Neuausrichtung der Marke Volkswagen sei – so Diess – zudem die Stärkung der Regionen durch Ausstattung mit mehr Verantwortung unter anderem für Produktentscheidungen. In Nord- und Südamerika habe Volkswagen damit bereits die Trendwende geschafft und die Auslieferungen zu Jahresbeginn gesteigert, berichtet Diess.

Laut Diess folgt Volkswagen im Jahr 2017 einem klaren Plan: Neben der vollständigen Umrüstung der betroffenen Diesel-Fahrzeuge treibt Volkswagen die Umsetzung des Zukunftspakts und der Strategie Transform 2025+ voran, mit der die Marke Volkswagen die Führungsrolle in der „neuen Welt der elektrischen, vernetzten Mobilität“ übernehmen werden. Grundlage dafür sei weltweite Produktoffensive, die der Marke mit neuen Modellen wie Atlas, Arteon und Tiguan Allspace weiteren Schub geben wird. Für 2017 mahnte Diess: „Vor allem den Zukunftspakt müssen wir schnell und konsequent umsetzen.“ (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Image not readable or empty
/usr/www/users/autofu/media/images/small/2009/09/06//ampnet_photo_20090906_000293.jpg

Foto: